im Juli 1896 angenommen. Als Eigentümerin von nahezu der gesamten im Zahlungsverzug befindlichen Hypothekenschuld und nahezu des gesamten Aktienkapitals der Northern Pacific Railroad Company wohnte die Northern Pacific Railway Company den Zwangsversteigerungsterminen an, welche am 25./7. 1896 u. verschiedenen späteren Tagen auf Grund der Hypotheken der alten Gesellschaft abgehalten wurden. Dabei erwarb sie sofort oder alsbald danach die Aktiven u. die Ländereien der Northern Pacific Railroad Company. Im Februar 1898 erwarb sie gelegentlich der Versteigerung der den Union Pacific Collateral Trust-Noten als Sicherheit dienenden Pfänder die Montana Union Eisenbahn und die Montana Eisenbahn, ausserdem noch das Wegerecht und das unvollendete Bahnbett der Portland & Puget Sound Eisenbahn. Im Jahre 1900 wurde die ganze ausstehende Schuld und 70% des A.-K. der Brainerd & Northern Minnesota Ry Co. erworben; diese Bahn wurde mit der Minnesota & International Ry Co. vereinigt, welche von der N. P. Ry Co. zum Zwecke der Erbauung einer Verlänger. der Linie der Br. & N. M. Ry Co. gegründet war. Am 1./7. 1900 wurde die St. Paul & Duluth Rr. Co. u. am 1./4. 1901 die Seattle & International Ry Co. dem Bahnnetz der N. P. Ry Co. einverleibt. Die Washington & Columbia River Ry Co., deren gesamtes A.-K. u. Income Bonds von der N. P. Ry Co. im Febr. 1898 erworben wurden, wird unter gesonderter Leitung betrieben, ferner ist seit 1./3. 1898 in Pacht die Washington Central Ry. Am 15./1. 1901 wurden die Manitoba-Linien an die Regierung der Provinz Manitoba v. 31./5. 1901 ab auf 1999 Jahre mit Option auf Kauf verpachtet. Die Pacht beträgt für die ersten 10 Jahre § 210 000 pro Jahr, für die zweiten 10 Jahre § 225 000 pro Jahr, für die dritten 10 Jahre § 275 000, für die übrigen Jahre 8 300 000 pro Jahr. Der Kaufpreis unter der Option, welche jederzeit während der Dauer der Pacht ausgeübt werden kann, beträgt § 7 000 000. Im April 1901 machte die Ges. in Gemeinschaft mit der Great Northern Ry Co. die Spokane Portland & Seattle Ry gegründet

Bahngebiet: Am 30./6. 1913 betrugen die von der N. P. Ry Co. betriebenen eigenen Linien 6504,22 engl. M., die von ihr kontrollierten Linien 289,15 engl. M., die von ihr an andere Ges. verpachteten Linien 145,99, gemeinsame Linien 16,97 engl. M., zus. 6956,33 engl. M. Ländereien: Die Northern Pacific Railway Company hat den Rechtsanspruch auf den Land Grant der Northern Pacific Railroad Company erworben. Der Anspruch der letzteren war im ganzen auf 43 000 000 Acres festgestellt worden. Bestand am 30./6. 1914: 9 306 408 Acres.

Kapital: \$ 248 000 000 St.-Aktien in Stücken à \$ 100. Die ao. G.-V. v. 7./1. 1907 beschloss das A.-K. von \$ 155 000 000 auf \$ 250 000 000 zu erhöhen; bis 30./6. 1914 waren begeben \$ 248 000 000.

4 % Prior Lien 100 Jahre Bonds im Höchstbetrage von \$ 130 000 000 in Stücken auf den Inhaber lautend von \$ 500 und \$ 1000 mit dem Rechte der Eintragung auf Namen in Abschnitten von je \$ 100, 500, 1000 u. in Vielfachem von \$ 100; in Umlauf am 30./6. 1914: \$ 111 652 500. Zs.: Viertelj. am 1./1., 1./4., 1./7., 1./10. Tilg.: Durch Rückkauf bis zu höchstens 110% aus der einen Hälfte der Erträgnisse der Ländereien, aber nicht mehr als für \$ 500 000 in einem Jahr; anderenfalls ist das Kapital der 4% Bonds ohne vorgängige Kündig. am 1./1. 1997 fällig. Zahlst. dieselben wie für die Vorz.-Aktien. Zahlung der Coup. in Deutschland zum festen Satze von \$ 1 = M. 4.20. Als Sicherheit ist eine Hypothek auf die Hauptlinie, Zweiglinien, Bahnhöfe u. alles andere Eigentum der Northern Pacific Railway Company, ferner auf alle in Zukunft aus dem Erlös von auf Grund der Hypoth. auszugebenden Bonds Erworbene eingetragen. Kurs Ende 1896—1914: In Berlin: —, 93.40, 100.60, 102.50, 105.20, 103.70, 103, 102.90, 103.90, 104.70, 103.10, 99.75, 102.90, 102, 100.60, 100.50, 98.70, 92.40, —*% — In Frankf. a. M.: 85.20, 93.55, 100.60, 102.40, 105, 104, 103.20, 102.80, 104.10, 104.30, 102.75, 99.50, 102.80, 102.20, 101, 100.40, 98.80, 92.50, 94.75*% — In Hamburg: 80.25, 88, 94.60, 101.25, 104.50, —, 103.50, 102.25, 103.75, 104, 103, 99, 102.75, 102, 99.85, 100, 97, 92, 93.50*% — Gold Bonds im Höchstbetrage von \$ 60 000 000 in Stücken auf

3% General-Lien 150 Jahre Gold Bonds im Höchstbetrage von \$60 000 000 in Stücken auf den Inhaber lautend à \$500, 1000 mit dem Rechte der Eintragung auf Namen in Abschnitten von je \$100, 500, 1000 und im Vielfachen von \$100: in Umlauf am 30. Juni 1914: \$60 000 000, von denen \$5398 500 im Besitz der Ges. Zinsen: Vierteljährlich am 1. Febr., 1. Mai, 1. Aug., 1. Nov. Tilgung: Falls Prior Lien Bonds nicht zu 110% gekauft werden können, so werden die unverwendeten Erträgnisse aus den Landverkäufen des betreffenden Jahres zum Ankauf nicht über pari von 3% General-Lien-Bonds verwendet, im übrigen ist das Kapital der 3% Bonds ohne vorhergehende Kündigung am 1./1. 2047 fällig. Zahlstelle u. Zahlungsmodus: Wie bei 4% Prior-Lien-Bonds. Als Sicherheit dient eine der Prior-Lien-Mortgage unmittelbar nachstehende und untergeordnete, auf das gleiche Eigentum eingetragene Hypothek. Kurs Ende 1896—1914: In Berlin: —, 59.90, 68.75, 65.50, 70.80, 72.50, 72.60, 71.50, 74.80, 76.75, 74.50, 67.75, 73, 74, 71.60, 69.70,